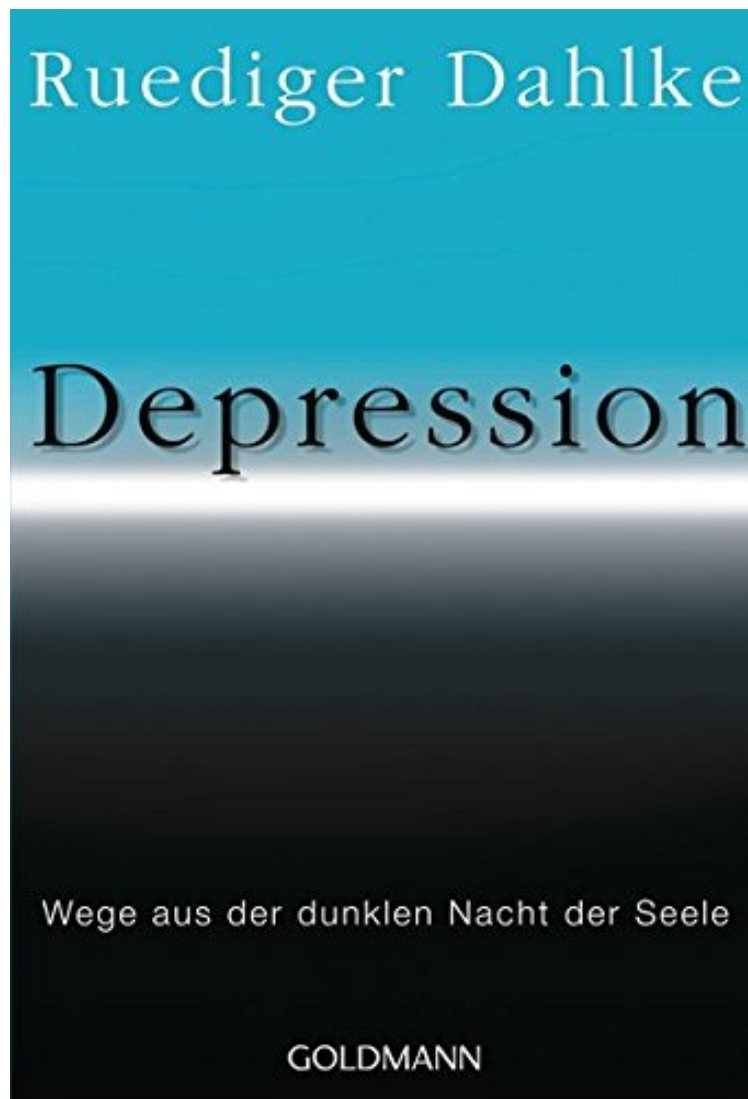


(Free read ebook) Depression: Wege aus der dunklen Nacht der Seele

## Depression: Wege aus der dunklen Nacht der Seele

Von Ruediger Dahlke

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #292170 in BcherVerffentlicht am: 2010-03-22Einband:  
Taschenbuch544 Seiten | File size: 40.Mb

**Von Ruediger Dahlke : Depression: Wege aus der dunklen Nacht der Seele** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Depression: Wege aus der dunklen Nacht der Seele:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mitfhrend in die Materie von DepressionVon KundeRdiger Dahlke schreibt immer sehr interessant Bcher. Auch 'Depression: Wege aus der dunklen Nacht ....' ist wieder ein Buch was gut zu lesen und zu verstehen ist. Fr jeder die etwas mehr ber Depression wissen will.11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grundlagenwerk zum Thema Depression mit einigen LngenVon LionheartDr. Dahlke beschreibt in seinem Buch sehr ausfhrlich das

titelgebende Krankheitsbild: Recht früh zieht der Autor Hermann Hesse heran, und schlägt so bereits die Brücke zu den späteren (teils alternativen) Behandlungsmethoden, was das künstlerische Schaffen dieses Schriftstellers sicherlich eine Möglichkeit mit den eigenen depressiven Natur umzugehen. Hier sind auch Künstler wie Georg Trakl und André Heller mit unterschiedlichen Gedichten vertreten, die zum Thema passen. Natürlich fehlen auch die urprinzipiellen Bezüge nicht, die - im Sinne des senkrechten spirituellen Denkens - ein neues Licht auf das Thema werfen. Rüdiger Dahlke kann hier eine besondere Tiefe vermitteln, ist das Spektrum von Pluto und Saturn hier nicht weitgestreut sondern sehr (auf das Krankheitsbild) zentriert dargestellt. Auch der archetypische Heldenreise der Mythologien wird Raum gegeben, der Autor kann hier interessante Bezüge und Analogien zu der Depression aufzeigen. Da dieses Krankheitsbild eine hohe Komplexität aufweist, erscheint der Umfang dieses Buches als gerechtfertigt. Ich muss aber dennoch sagen, dass sich dieses Werk beim Lesen etappenweise zieht. Es gibt immer wieder Längen, bei denen sich mir das Gefühl aufgedrängt hat, sie dienen eher dem Strecken des Textes als einem besseren Verständnis. Dieses Gefühl hat mich während des Lesens immer wieder beschlichen. Dennoch 4 Sterne für dieses Werk, denn es vermag ein neues Licht auf diese Zivilisationskrankheit zu werfen, von dem Betroffene sicherlich profitieren können, so sie in ihrem Weltbild der spirituellen Dimension von Krankheit Raum geben. 4 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Schade Von Katrin Nicol GroeSchade. Konkrete Hilfe gibt das Buch absolut nicht. Die recht philosophischen Betrachtungen gehen leider am Thema vorbei, es fehlt an Tiefe und Hintergrund. Der Autor kommt nicht auf den Punkt. Es sollten Leute, die Depression nicht erlebt haben, darüber nicht auch noch mutmaßliche Sichtweisen anstellen. Die Arroganz eines "Therapeuten Egos" in der Betrachtung und Interpretation einer Depression liegt weit daneben. ... Ich warne dazu vor Elektroschock Therapie, welche echte körperliche Schäden hinterlässt. Hilfestellungen vermissen ich. Und auch tieferliegende Ursachenforschung. Nicht lesenswert.

„de Volkskrankheit Depression“, so titulierte im vergangenen Jahr eines der führenden deutschen Boulevardmagazine. Das ist angesichts der Zahlen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) nicht übertrieben: Jeder Fünfte erlebt einmal im Leben einen depressiven Schub. Viele Betroffene suchen vergeblich nach Hilfe; entweder wird die Krankheit nicht erkannt oder falsch behandelt. Der als Autor bekannte und als Naturheilkundler, Psychotherapeut und Homopath gleichermaßen renommierte Arzt Dr. med. Rüdiger Dahlke nähert sich dem Thema Depression aus tiefenpsychologischer, wie natürlich auch medizinisch-therapeutischer Sicht. Hintergründe, Symptome und Therapiemöglichkeiten einer Krankheit werden umfassend und verständlich beleuchtet, die sich inzwischen zur am meisten banalisierten und verkannten Gesellschaftskrankheit entwickelt hat. Dahlke analysiert die Psychodynamik der Depression und beleuchtet die verschiedenen gesellschaftlichen wie persönlichen Auslöser, die den Film des Lebens vorübergehend in Schwarz-Weiß ablaufen lassen. Bemerkenswert ist jedoch, dass der Autor den Mut hat, der tatsächlich Leben zerstörenden Krankheit auch positive Aspekte zuzugestehen. Entsprechend finden sich die mehr als 500 Seiten über das Wesen und die Behandlung von Patienten mit Depressionen eingebettet in eine interessante Abhandlung über Kunst und Depression, in der von den großen Schriftstellern und Malern die Rede ist, deren Depression die Antriebsfeder ihrer Schaffenskraft war. Auch weist Dahlke immer wieder darauf hin, welches Potenzial für die Entfaltung der eigenen Persönlichkeit im Durchleben einer Depression steckt, deren Sinn es ist, sich dem Fluss des Lebens wieder anzuvertrauen -- jedoch auf einer völlig neuen Ebene. Depression ist ein Buch für direkt und auch indirekt Betroffene, die bereit sind, sich dem Thema und seinen Chancen zu öffnen. Es nimmt den Leser mit auf eine Reise in die Abgründe, aber auch auf die höchsten Gipfel der Krankheit, von wo aus der Weg des Lebens wieder hell und deutlich zu sehen ist. --Sandra-Kathrin Buck Pressestimmen Anschaulich und einflussam, aufklärend und mitreißend zugleich.“ (Psychiatrie und Neurologie) „In seiner besonders einflussamen und einsichtigen Art beschreibt Dahlke das Krankheitsbild der Depression. Dabei beschränkt sich der Autor nicht nur auf die negativen Auswirkungen des Krankheitsbildes, sondern er versteht es durchaus, diesem Geschehen positive Aspekte abzugewinnen.“ (Connection Spirit) „Der Verfasser zeigt, dass die Depression dem einfachen Muster eines Missverhältnisses zwischen den eigenen Erwartungen und der Realität gehorcht.“ (Wohnung und Gesundheit) Kurzbeschreibung Zeitkrankheit Depression: Millionen leiden an ihr und die Zahl depressiver Erkrankungen nimmt weiter zu Depression oder deren mildere Variante, die Melancholie, sind keine Erfindung der Neuzeit, aber sie sind heute dramatisch auf dem Vormarsch. Rüdiger Dahlke analysiert in diesem Buch die Psychodynamik der Depression, die letztendlich einem einfachen Muster gehorcht: einer Diskrepanz zwischen den Erwartungen/ Hoffnungen und der subjektiv empfundenen Realität des Betroffenen. Dahlke zeigt, wie wir unsere unbewussten Vorstellungen aus dem Schatten befreien und alte Muster loslassen können. Praktische Übungen helfen, die blockierte Lebensenergie freizusetzen, Boden unter die Füße zu bekommen und das Leben wieder aktiv zu gestalten.